

Saarmund Philippsthal Tremsdorf Fahlhorst



Frauenkreis Philippsthal: 24.10.07 / 22.11.07 um 19.00 Uhr
Frauenkreis Saarmund: 17.10.07 / 15.11.07 um 15.00 Uhr
Frauenhilfe Tremsdorf: 24.10.07 / 21.11.07 um 15.00 Uhr

Spielenachmittag: 23.10. / 20.11. um 15.00 Uhr
Gemeinderaum, Am Markt 18

Chor: donnerstags - **19.30 h** / Gemeinderaum, Am Markt 18

Kleinkindgruppe: donnerstags ab 16.00 Uhr im Gemeinderaum

%%%

Christenlehre:



Montags	15.30-16.30 Uhr	1.-3. Klasse
	16.30-17.30 Uhr	4.+5. Klasse
	17.30-18.30 Uhr	6. Klasse

Konfirmandenunterricht:



Termine werden noch bekannt gegeben, bitte
Aushänge beachten!!!

Gemeindekirchenrat:

Fr. 05.10., 02.11., 19.00 Uhr Saarmund, Gemeindehaus

%%%

Frau Almut Gaedt ist zu erreichen:

Am Markt 9

14558 Saarmund / OT Saarmund

Tel.: 033200/85448, in dringenden Fällen **0177/3021859 NEUE NUMMER!!!**

Bitte entnehmen Sie die **veränderten Zeiten** der Gottesdienste dem überregionalen Gemeindebrief und den zusätzlichen Aushängen!

125 Jahre Backsteinkirche Fahlhorst

Am Ortseingang von Fahlhorst steht rechts eine hübsche rote Backsteinkirche. Sie hat einige Vorgänger: 1604 stiftete die Witwe des Herren von Schlabrendorff, Hypolita von Schlabrendorff dem Ort eine eigene Kirche. Sie spendierte die Kanzel, das Abendmahlsgerät und ein Legat von 1250 Talern im Jahr. Leider überlebte die Kirche den 30jährigen Krieg nicht. 1688 wurde eine neue Kirche erbaut, zu der die Kurfürstin Dorothea 40 Taler beisteuerte. 1824 war allerdings ein weiterer Neubau fällig. Es entstand ein Fachwerkbau, der Gottesdienstraum, Schule und Lehrerwohnung unter einem Dach vereinte. Zur gleichen Zeit wurde ein Friedhof angelegt, wie man ihn heute kennt. Dieser Fachwerkbau hatte leider auch nur eine kurze Lebensdauer. Die heutige rote Backsteinkirche entstand im Jahre 1882 und vereint wie die vorige Gottesdienstraum, Schule und Lehrerwohnung unter einem Dach. Ihre Straßenseite ziert ein Glockenturm mit zwei Glocken. Eine Glocke existiert noch von 1602. Die zweite Glocke wurde 1958 geweiht. Als die Kirche 1932 renoviert wurde, setzte man in die Wand des Kirchenraumes den Gründungsstein der Kirchengründer Albrecht und Hypolita von Schlabrendorff ein. Bis 1952 wurde im Schulraum noch unterrichtet. Heute werden dort Gemeindeversammlungen abgehalten. Die ehemalige Lehrerwohnung wird von einer Familie bewohnt. Es finden jedes Jahr am Gründonnerstag, zum Erntedank und zu Weihnachten Gottesdienste statt, die Pfarrerin Almut Gaedt und ihr Lebenspartner Prof. Dr. W.-E. Failing liebevoll und mit viel Engagement gestalten. Dank guter Kontakte von Prof. Failing spendierte die Michaelsgemeinde Bensheim/Hessen der Fahlhorster Kirche zwei Altargehänge, die im Erntedankgottesdienst im vergangenen Jahr feierlich eingeweiht wurden. In diesem Jahr findet am 7.10. der Erntedankgottesdienst statt.

K. Kluge

%%%

Monatsspruch Oktober

Wer kann merken, wie oft er fehlet? Verzeihe mir die
verborgenen Sünden!

Ps. 19, 13

Religion basics ist ein Angebot für alle, die sich über die Grundlagen der christlichen Religion informieren wollen und nach Formen eigenen Glaubens suchen.

Viele Menschen haben wenig Information über den christlichen Glauben, die Kirche und die weltweite Gemeinschaft der Christen. Sie suchen angesichts von tiefgreifenden Lebensfragen nach Antworten, sind neuen Fragen ausgesetzt, versuchen das Patenamts ernst zu nehmen oder sind einfach nur neugierig. Aber auch Christen, die im christlichen Glauben aufgewachsen sind haben Fragen nach den Grundlagen und dem Verständnis von biblischen Texten und Traditionen.

Viele haben keine Stelle gefunden, wo man solche Fragen stellen kann. Die Fragen, die man immer mal stellen wollte, sollen in diesem Kurs einen Platz haben. Was hat Jesus gelehrt? Wer waren die Jünger Jesu? Was hatten die Propheten zu sagen? Was ist beten? Was beten Christen im Vater unser?

Sicherlich kommen noch ganz andere Fragen zum tragen. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit seine eigenen Fragen einzubringen.

Wir treffen uns bis März 2008 einmal im Monat, mittwoch abends, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Saarmund, Am Markt 18.

Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

%%%

„Religion verständlich“

„Mama, wo wohnt Gott?“, „ist Opa jetzt im Himmel?“ „Kann man mit Gott reden?“ Das sind einige der vielen Fragen, die Kinder uns stellen. Was sollen wir antworten? Was sind überhaupt die grundlegenden Gedanken der Bibel? Was feiern wir Weihnachten, Ostern oder an Himmelfahrt? Wer war Nikolaus oder der Heilige Martin? Es gibt vieles zu entdecken und zu erfahren. Der Kurs „Religion verständlich“ wendet sich an alle, die mehr wissen wollen über den christlichen Glauben und die Fest des Kirchenjahres. Vor allem sind die Eltern der Kindergartenkinder eingeladen, denn gerade unsere Kinder stellen uns vor immer neue Fragen...

GKR- Wahl

Die diesjährige **Wahl der Kirchenältesten** in den Dörfern findet statt am Sonntag, dem 4. November 2007 statt.

Gewählt wird in der Zeit:

von 10.30 bis 11.30 Uhr in Saarmund im Gemeinderaum,
von 9.00 bis 10.00 Uhr in Philippsthal in der Kirche,
von 15.00 bis 16.00 Uhr in Fahlhorst in der Kirche und
von 14.00 bis 14.45 Uhr in Tremsdorf im Gemeindezentrum,

Nach Abschluss der Wahl erfolgt die öffentliche Auszählung der Stimmen. Für Gemeindeglieder, die an diesem Sonntag verhindert sind, ist die Briefwahl möglich. Briefwahlscheine sind im Pfarramt Saarmund zu den Bürozeiten, bzw. nach telefonischer Absprache (033200/85448) erhältlich.

Wahlberechtigt ist jedes Kirchgemeindeglied, das am Tag der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet hat und in die Wählerliste eingetragen ist.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird vom 7.10. bis 16.10.07 im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten (Di 8-12, Do 8-10 Uhr, bzw. nach telefonischer Absprache) zur Einsicht ausgelegt mit der Möglichkeit der Beschwerde, falls Ihr Name darin nicht berücksichtigt ist.

Wir bitten Sie, sich zahlreich an der Wahl zu beteiligen. So können Sie den gewählten Ältesten die Unterstützung verschaffen, die sie benötigen, um engagiert zum Wohl unserer Gemeinde und Kirche zu handeln.

Für den Gemeindegemeinderat

%%%

Michael Steppat, aus Saarmund
Beruf: Softwareingenieur
42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder



Seit 2002 bin ich Mitglied des Gemeindegemeinderates, seit 2004 Vorsitzender. Eine Zeit, in der sich in unserer Kirchengemeinde viel ereignet hat. Es gab einen Pfarrerwechsel, eine Vakanzzeit und mit Renovierung der beiden Kirchen und des Pfarrhauses auch eine sehr rege Bautätigkeit. Für den GKR gab es Herausforderungen, aber auch Höhen und Tiefen. Und auch in nächster Zeit stehen einige Aufgaben an. Mit dem Umbau des Kindergartens soll noch dieses Jahr begonnen werden. Die Orgel soll im nächsten Jahr überholt und neu gestimmt werden und auch die Glocken in der Saarmunder Kirche sollen in den nächsten Jahren einen neuen Glockenstuhl erhalten. Die wichtigste Frage dabei ist, wie diese Projekte finanziert werden sollen. Um nicht Opfer von Sparmaßnahmen zu werden, wird sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren profilieren müssen. Für Angebote in der Gemeinde, die jetzt noch selbstverständlich sind, wird in Zukunft härter gekämpft werden müssen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben aber gezeigt, dass unsere Gemeinde und auch der GKR "einiges auf die Beine stellen können" und deshalb möchte ich mich gerne wieder zur Wahl stellen.

Viele Grüße, Micha

GKR-Wahl



Seit sechs Jahren bin ich Mitglied im Gemeindegemeinderat und möchte mich erneut zur Wahl stellen.

So kann ich in den monatlichen GKR- Sitzungen weiterhin über die Zukunft unserer Gemeinde mitentscheiden. Denn nach den Verlautbarungen der Landeskirche (z.B. dem Impulspapier „Kirche der Freiheit“) wird es Veränderungen geben, die wir positiv für unsere Kirchengemeinde mitbeeinflussen müssen.

Mein Aufgabenfeld im GKR ist die „Öffentlichkeitsarbeit“. Dazu gehören das Organisieren von Konzerten, die Rücksprache mit Musikern, Veranstaltungstipps formulieren und an die Presse

weiterleiten (MAZ, Kirchenzeitung, Nutheboten) und Kontakte „pflegen“ (bei den Zeitungen kommen viele Veranstaltungsmails an und deshalb muss immer noch mal nachgefragt werden), Artikel für den eigenen Gemeindebrief und die MAZ schreiben, die Schaukästen auf den neusten Stand bringen (mit aktuellen Gottesdienstplänen usw.). Diese Aufgaben haben mir immer Spaß gemacht und ich würde mich freuen, wenn ich auch sie zukünftig im GKR übernehmen kann.

Beruflich bin ich in Berlin- Charlottenburg/Wilmersdorf als Religionslehrerin tätig und kenne mich auch in den Strukturen unserer Landeskirche aus. Als Theologin habe ich einen ehrenamtlichen Predigtantrag, so dass ich auf Nachfrage im Kirchenkreis bei Gottesdiensten aushelfe.

Mein Mann nimmt Organistendienste bei Gottesdiensten und Kasualien (Hochzeiten, Beerdigungen) in unserer Gemeinde wahr, wir haben eine 17jährige Tochter, die das Evangel. Gymnasium in Potsdam-Hermannswerder besucht. Bei meinen Fahrradtouren genieße ich die schöne Landluft in und um Saarmund.

Simone Geyda

%%%

Mein Name ist Ilona Siepert.

Ich bin verheiratet und Mutter dreier Kinder.

Im Jahre 1957 in Potsdam geboren und seit 1996 Wahlsaarmunderin.

Als Dipl.-Betriebswirtin ein Zahlenmensch, arbeite ich ehrenamtlich

als Gründungsmitglied seit 2006 im Finanzausschuss der

Kirchengemeinde Saarmund. In dieser Funktion erhielt ich einen

Einblick in die Haushaltsführung und möchte mich mit meiner

Kandidatur für den Gemeindegemeinderat dafür einsetzen, dass man in

nächster Zukunft sagen kann:” Die Gemeinde Saarmund hat einen

ausgeglichene Haushalt!”



Neues aus der August- GKR Sitzung

Schon in der ersten Schulwoche nach der Sommerpause haben wir uns wieder zur GKR-Sitzung getroffen.

Zuerst hat uns Frau Siepert über die **Finanzen** aus dem Jahr 2005 unterrichtet. Nach Eingang und Prüfung aller Rechnungen vom Kirchl. Verwaltungsamt (KVA), werden sie dann im Pfarramt von Fr. Siepert noch einmal überprüft. Es gab ein Defizit in der Haushaltskasse (u.a. hohe Betriebskosten Pfarrhaus), dem nachgegangen wird. Wir sind froh, dass Frau Siepert sich die Zeit nimmt und mit ihren professionellen Kenntnissen unsere Haushaltslage kontrolliert. Dann haben wir über eine Senkung des Erbbauzinses und die Verpachtung von Grünflächen beraten.

Wir warten auf die Genehmigung des Bauantrages für den **Kitaerweiterungsbau**. Sobald dieser vorliegt beginnen die Bauarbeiten auf dem Kitagelände.

Leider haben wir festgestellt, dass in der Kirche an einigen Stellen die **Farbe** abblättert, hier sind umfangreiche Bemühungen von Herrn Steppat um Behebung des Schadens im Gange.

Auf Vorschlag von Pfn. Gaedt sind wir überein gekommen, dass im November - im Zusammenhang mit der alljährlichen Gemeindeversammlung - eine „**Zukunftswerkstatt**“ für die Kirchengemeinde stattfinden soll. Bedingt durch finanzielle Engpässe wird es im Kirchenkreis Veränderungen geben. Welche konkreten Veränderungen unsere Gemeinde betreffen, werden wir von Herrn Breithor auf einer GKR-Sondersitzung am 26.09. erfahren.

Ein anderer Diskussionspunkt in geistlicher Hinsicht war das **Patenamt**. Pfn. Gaedt berichtete, dass bei Taufen sich zwar Menschen als Paten finden würden, diese aber nicht der evangelischen Kirche angehören. Das ist kirchenrechtlich problematisch. Wer Pate/Patin werden möchte trägt mit dafür Sorge, dass das getaufte Kind christlich erzogen wird. Wie will er dies tun, wenn ihm der Glaube, der durch die Kirche vermittelt wird, fremd ist? Andererseits gibt es die Erfahrung, dass Menschen die Paten sind und der Kirche angehören, sich nicht um eine christliche Erziehung kümmern. Hier muss es eine eindeutige Regelung geben, die für alle verbindlich ist.

Der **Verein** „Pakistan-Hilfe“ aus Rehbrücke fragt an, ob die Kirchengemeinde juristisches Mitglied werden möchte. Um das endgültig zu entscheiden, wollen wir noch mehr über die Ziele des Vereins erfahren.

Am 4. Nov. finden in allen Dörfern die **Wahlen** zum GKR statt. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und den Schaukästen. An den Wahlvorbereitungen ist dankenswerterweise Christine Kühn beteiligt.

In einer der letzten Sitzungen hat der GKR beschlossen, dass die **Esel** von Frau Gaedt nicht mehr auf dem Pfarrhof untergebracht werden sollen. Leider sind ihre Bemühungen, die Tiere woanders zu beherbergen noch nicht abgeschlossen.

Karin Kluge bemüht sich um einen **Schaukasten** in Fahlhorst. In ihm sollen zukünftig, vor Wind und Regen geschützt, Informationen über das kirchliche Leben im Ort aushängen. Die Reise zur Partnergemeinde nach **Linnep** wurde auf das Frühjahr verschoben. Pfn. Gaedt hat uns über die **Termine** der bevorstehenden Festtage (Erntedank, Reformation, Ewigkeitssonntag) informiert. Sie können sie dem Gemeindebrief, den Schaukästen oder unserer Homepage (www.kirchengemeinde-saarmund.de/Termine) entnehmen. Herzliche Einladung zu Taize-Andachten am 6.10 und 10.11. um 18 Uhr in die Kirche Saarmund. Diese Andachtsform wird liturgische Elemente von der ökumenischen Gemeinschaft aus Taize beinhalten. Lassen Sie sich überraschen.

Simone Geyda

%%%



Lebendiger Advent

Der lebendige Advent ist seit nunmehr zwei Jahren eine liebgewordene Tradition. Auch in diesem Jahr wollen wir uns in der Adventszeit abends vor geschmückten Fenstern treffen und uns auf Weihnachten einstimmen. Wir freuen uns über jeden "Gastgeber"! Wer seine Haustür oder sein Fenster zur Verfügung stellen möchte, kann sich im Pfarrbüro oder bei Frau Gaedt melden.

Die Listen werden dann Ende November überall im Ort ausgehängt.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine schöne Adventszeit!



Termine

06.10.07	18.00 Uhr	Saarmund, Taize-Andacht
07.10.07	09.30 Uhr	Philippsthal
07.10.07	11.00 Uhr	Fahlhorst, Erntedank
21.10.07	11.00 Uhr	Saarmund, Segnungsgottesdienst
04.11.07	09.30 Uhr	Andacht zur GKR-Wahl, Philippsthal
04.11.07	10.30 Uhr	Andacht zur GKR-Wahl, Saarmund
04.11.07	14.00 Uhr	Andacht zur GKR-Wahl, Tremsdorf
04.11.07	15.00 Uhr	Andacht zur GKR-Wahl, Fahlhorst
10.11.07	18.00 Uhr	Taize-Andacht

Veranstaltungen

17.10.07	19.30 Uhr	“Religion basics”
24.10.07	19.30 Uhr	“Religion verständlich”, <u>Thema</u> : “Martin, Nikolaus und Lucia..., Heilige der Advents- und Weihnachtszeit”
09.11.07	16.30 Uhr	Saarmund, Martinsfest
14.11.07	19.30 Uhr	“Religion basics”, <u>Thema</u> : “Die Jünger Jesu”
21.11.07	19.30 Uhr	“Religion verständlich”, <u>Thema</u> : “Alle Jahre wieder kommt das Christuskind”-Weihnachten und seine Bräuche
30.11.07	19.00 Uhr	Neujahrsempfang für Ehrenamtliche der Kommune

%%%

URLAUB

Pfarrerin A. Gaedt ist vom **08.10.-12.10.** auf einer Weiterbildung. Das Büro ist am Dienstag zu den üblichen Sprechzeiten besetzt.

In der Woche vom **22.-28.10.** ist Frau Gaedt im Urlaub. **In dieser Woche bleibt das Büro geschlossen!**

Vertretungen entnehmen Sie bitte dem Anrufbeantworter oder den Aushängen!

Mit Anfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Steppat (Vorsitzender des Gemeindegemeinderates), Tel.: 033200 - 85956.

im Kindergarten



Neues aus der Kita

Ein neues Kita-Jahr hat begonnen. Viele neue Kinder und Eltern sind zu uns gekommen, wir begrüßen sie sehr herzlich.

Die Zeit, bis die neuen Kleinen sich an das Kindergartenleben gewöhnt haben, dauert ein wenig. Aber schon nach wenigen Wochen sind die Kinder integriert und der Abschied von Mama oder Papa fällt morgens schon nicht mehr so schwer.

7 "große" Kinder, die im Jahr 2008 evtl. in die Schule kommen, gehen seit Mitte September in die "Zwergenschule". Mit Frau Kessel lernen die Kinder das Schulgebäude kennen. Jede Woche sind wir eine Stunde in der Schule und malen, schreiben und singen. Das macht viel Spaß.

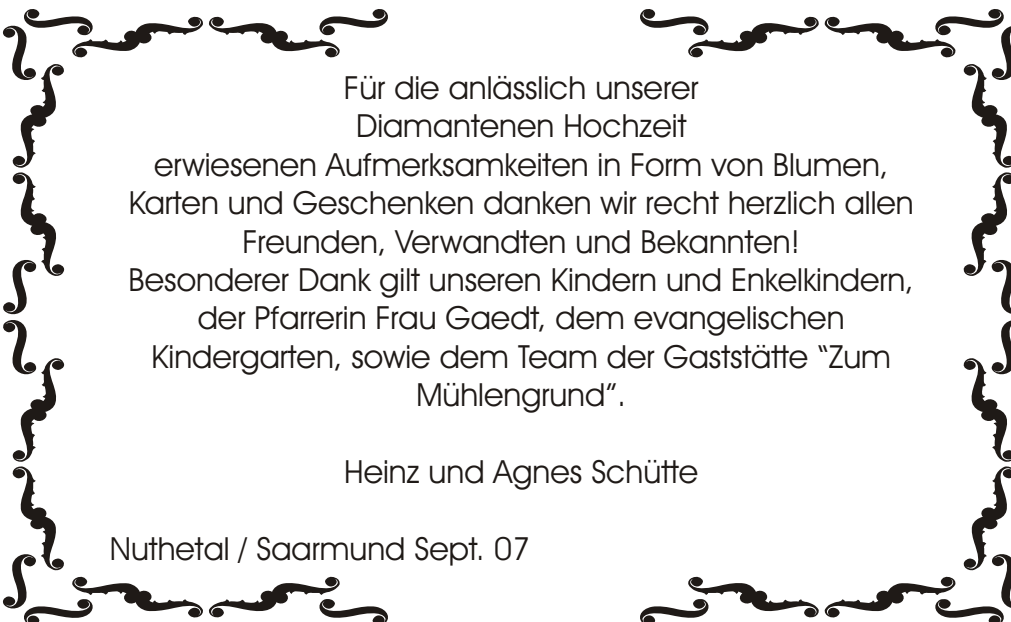
Bis Jahresende gibt es viele Termine in der Kita.

Eine Fahrt ins Hans-Otto-Theater nach Potsdam ist geplant. Ende Oktober laden wir unsere Großeltern zu uns in die Kita ein, gemeinsam wollen wir singen, spielen und Kuchen essen.

Auf das Martinsfest, den Nikolaus und die Weihnachtsfeiern freuen wir und sehr.

Bis zum Jahresende wollen wir uns mit dem Thema "Europa" beschäftigen. Wir wollen erkunden, was ist Europa, wo ist Deutschland, wo waren wir schon im Urlaub u. v. m. Das wird bestimmt spannend und sehr interessant!

Eine schöne Herbstzeit wünscht ihr Kita-Team



Für die anlässlich unserer
Diamantenen Hochzeit
erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Blumen,
Karten und Geschenken danken wir recht herzlich allen
Freunden, Verwandten und Bekannten!
Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern,
der Pfarrerin Frau Gaedt, dem evangelischen
Kindergarten, sowie dem Team der Gaststätte "Zum
Mühlengrund".

Heinz und Agnes Schütte

Nuthetal / Saarmund Sept. 07

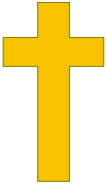


Monatsspruch November

Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem
ist's Sünde.

Jakobus 4, 17

VERSTORBENE



Hildegard Reimer

85 Jahre

Ich bin das Brot des Lebens.

Joh. 6, 48

TAUFE



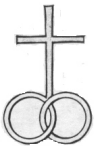
Jana Beeskow
Philipp Erik Anders
Sarah Schlüfter

Saarmund
Saarmund
Saarmund

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen. Er
ist dein Licht, Seele, vergiß es ja nicht. Lobende,
schließe mit Amen!

EG 317, 5

GETRAUTE



Stefan Maria Johannes Anders und
Eva Kerstin Ingeborg Anders, geb. Urbanczyk

Diamantene Hochzeit

Heinz Schütte und Agnes Schütte, geb. Thieme

Wo Treue Wurzeln schlägt, da macht Gott einen
Baum daraus.

Saarmund Philippsthal Tremsdorf Fahlhorst

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

03.10.	Richard Schmidt	83 Jahre / Saarmund
12.10.	Erna Häberer	82 Jahre / Saarmund
18.10.	Ursula Schrape	70 Jahre / Fahlhorst
23.10.	Hulda Seidel	95 Jahre / Saarmund
28.10.	Erika Tesch	86 Jahre / Saarmund

05.11.	Ursula Gruhl	81 Jahre / Saarmund
08.11.	Werner Spieseke	70 Jahre / Tremsdorf
13.11.	Erwin Wunderlich	96 Jahre / Tremsdorf
19.11.	Liselotte Mundt	82 Jahre / Saarmund
20.11.	Ursula Illig	70 Jahre / Fahlhorst
22.11.	Elli Städter	80 Jahre / Saarmund

*Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühest, möge
dir gelingen.*

Wilhelm Busch

